



KINDER
und
JUGEND
BEIRAT
AHRENSBURG



BEIRAT
JUGEND
AHRENSBURG

RECHENSCHAFTSBERICHT 2021

STADTJUGENDRING AHRENSBURG E. V.
KINDER UND JUGENDBEIRAT AHRENSBURG

1 Einleitung

Auf der Vollversammlung des Stadtjugendring Ahrensburg e.V. (SJR) am 24. August 2021 wurden mehrere Ämter im Vorstand sowie neue Mitglieder in den Kinder- und Jugendbeirat gewählt. Neben den Delegierten der Mitgliedsvereine des Stadtjugendringes und den Mitgliedern des KiJuBs waren einige Gäste, unter anderem aus der Politik sowie der Verwaltung der Stadt Ahrensburg, anwesend.

Wie das Jahr zuvor, war auch dieses sehr durch Corona geprägt, welches zu Unsicherheiten und Planänderungen führte. Unglücklicherweise hatten wir auch weiterhin mit wenig Mitgliedern zu kämpfen. Trotz dessen haben wir einige Projekte erfolgreich durchführen können, die wir im folgenden Rechenschaftsbericht näher beleuchten.

1.1 KiJuB und Fachberater:innen

Dem KiJuB fehlt, durch Corona, der Nachwuchs. Wegen der langen Pause ohne Aktionen und kaum Auftritten in der Öffentlichkeit haben wenig Jugendliche von dieser Möglichkeit mitbekommen, sich zu beteiligen.

Darüber hinaus konnten wir durch personellen Ressourcenmangel nur an wenigen Ausschüssen teilnehmen.

1.2 jr. KiJuB

Der junior Kinder- und Jugendbeirat (junior KiJuB) ist ein Demokratieprojekt des Stadtjugendring Ahrensburg e. V., welches sich an Kinder im Alter von 8-13 Jahren richtet, die entweder in Ahrensburg wohnen oder durch Schule und Vereine ihren Lebensmittelpunkt in Ahrensburg haben. Bei den regelmäßigen Veranstaltungen wird den Kindern demokratische Grundlagen sowie die Kommunalpolitik spielerisch nähergebracht. Des Weiteren finden zu Bauvorhaben der Stadt, welche die Interessen der Kinder betreffen, Beteiligungswerkstätten statt. Bei allen Veranstaltungen steht natürlich der Spaß im Vordergrund.

In 2021 bestand das Bestreben nach einer längeren Pause auf Grund der Corona-Pandemie, wieder eine feste Kindergruppe aufzubauen. Ab September gab es monatlich ein Treffen mit bis zu zehn teilnehmenden Kindern. Die Treffen wurden durch ausgebildete Jugendgruppenleiter vorbereitet und betreut. Bei den Sitzungen wurde vor allem das Beteiligungsverfahren zur Neugestaltung des Spielplatzes „Schlehenstieg“ (siehe 3.1 Spielplatzbeteiligungsverfahren) behandelt. Des Weiteren wurde viel zusammen gespielt und gemeinsam gekocht.

1.3 Stormarner Kinder- und Jugendvertretungen

Es gab online verschiedene Treffen der Stormarner Kinder- und Jugendvertretungen, an welchen wir teilgenommen haben. Dort haben wir Lennard Hammelberg als Vertreter der Beiräte in den Kreisjugendring entsandt.

Auch haben wir uns an einer Aktion beteiligt, bei der sich die Kinder- und Jugendvertretungen Stormarns gegen Rassismus ausgesprochen haben. Dies wurde als Collage auf verschiedenen Online-Plattformen geteilt.



1.4 Weitere Beteiligung in Politik

In diesem Jahr waren wir an Planung der Sanierung vom BBH beteiligt und konnten bei den Besprechungen mit den Architekten mitreden. Mittlerweile wissen wir, dass wir zu Beginn der Bauarbeiten in die Fritz-Reuter-Schule umziehen werden. Diese Räumlichkeiten haben wir auch schon besichtigt und als Provisorium für geeignet befunden.

Auch wurden wir im Wettbewerbsverfahren um den Stormarnplatz als Sachverständige hinzugezogen. Im Aktionsbündnis Beteiligung haben wir uns ebenfalls engagiert. Leider ist die Fortführung hierfür noch ungewiss, da die zukünftige Finanzierung nicht gesichert ist.

2 Beteiligungsprojekte und Aktionen

2.1 Spielplatzbeteiligungsverfahren

Im ersten Quartal des Jahres wurde das Beteiligungsverfahren zur Umgestaltung des Spielplatzes „Obstwiese“ am Hörnumweg durchgeführt. Da eine Präsenzveranstaltung auf Grund Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, wurden alle Kinder im Umkreis des Spielplatzes per Post angeschrieben. Diese erhielten einen Fragebogen, welchen sie ausgefüllt in einen Postkasten am Spielplatz werfen konnten. Dies war ebenfalls für die Kinder des Kinderhauses „Blauer Elefant“ möglich. Die Ergebnisse der Umfrage wurden an die Stadtverwaltung weitergegeben. Die ersten Entwürfe sollen im März 2022 präsentiert werden.

Im November 2021 startete die erste Phase des Beteiligungsverfahrens zur Neugestaltung des Spielplatzes „Schlehenstieg“. Allen Kindern bis 12 Jahren, die im Umkreis des Platzes wohnhaft waren, wurde ein Brief, welcher vom junior KiJuB gestaltet wurde, zugesandt. Die Kinder konnten ein Bild von ihrem Wunschspielplatz malen sowie ein paar Fragen beantworten. Die eingereichten Rückmeldungen wurden ausgewertet und der Stadtverwaltung übersandt. Zusätzlich gestalteten Mitglieder des junior KiJuBs aus den Ergebnissen einen Vorschlag in Form eines Planes.

Ebenfalls im November wurde der neugestaltete Spielplatz „Schulwald Reesenbüttel“ eröffnet. Dies wurde durch den Stadtjugendring begleitet. Für die anwesenden Kinder gab es eine kleine Überraschung.



2.2 Weitere Beteiligungsprojekte und Aktionen



Zu der Bürgermeisterwahl vergangenes Jahr haben wir, in Kooperation mit dem JuKi 42, ein Duell zwischen allen Kandidaten veranstaltet. Dieses haben wir online gestreamt, sodass die Zuschauenden im Chat mitwirken konnten. Mit spannenden Diskussionen und entspannenden Spielen konnten wir die drei Anwärter besser kennenlernen.

Darüber hinaus wurde, die von uns beantragte, Streetball-Anlage am Ahrensburger Kamp eröffnet.

3 Politische Bildung

3.1 Jugend im Rathaus

Auf Grund die Corona-Situation mussten leider die zwei geplanten Termine in der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule und des Schulzentrums am Heimgarten abgesagt werden, sodass Jugend im Rathaus im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnte.

3.2 Stormini on Tour

Im letzten Jahr wurde das Demokratieplanspiel „Stormini“ in reduzierter Form als „Stormini-On-Tour 2021“ vom 21.-25.06.2021 an fünf Standorten im Landkreis durchgeführt. Der Stadtjugendring Ahrensburg hat zusammen mit dem Bruno-Bröker-Haus als Kooperationspartner des Kreisjugendring Stormarn (KJR) das Projekt am Standort Ahrensburg veranstaltet. 40 Kinder hatten fünf Tage lang die Möglichkeit in verschiedenen Workshops zu arbeiten und Produkte zu produzieren. Das Highlight der Woche war eine Videoschalte mit dem Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten Daniel Günther. Ein strenges Hygienekonzept, welches unter anderem tägliche Corona-Tests und eine Maskenpflicht vorsah, brachte die notwendige Sicherheit im Angesicht der Corona-Pandemie.



3.3 SV-Power Vorbereitungen

Es fand kein SV-Power-Seminar statt, da das Projekt auf Grund der Corona-Pandemie aktuell pausiert. Es wird jedoch an einem neuen Konzept für das Schuljahr 2022/2023 gearbeitet.

4 Internes

4.1 Vollversammlung 2021

Am 24. August 2021 fand die jährliche Vollversammlung des Stadtjugendringes in der Stadtbücherei Ahrensburg statt. Unterstützerinnen und Unterstützer des SJR und des KiJuB, unter anderem aus Politik und der Stadtverwaltung, hielten kurze Grußworte. Es gab Nachwahlen in den KiJuB und zu Fachberatern.

Es wurden Samantha Jeske zur Vorsitzenden, Jule Niehus zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden, und Katharina Kämpke zur 4. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Justin Thomsen und Torben Günter wurden zu den Revisoren gewählt, sowie Nina Holers zur Vertreterin.

4.2 Finanzen

In dem Jahr 2021 haben wir unseren Fokus auf die Verbesserung der digitalen Infrastruktur gesetzt. Dafür haben wir nicht nur einen Teil unserer Rücklagen aus 2020 verwendet, sondern auch eine Förderung aus einem Fördertopf des Landes Schleswig-Holstein.

Obwohl wir mehr Ausgaben als Einnahmen im letzten Jahr verbuchen konnten, blieben wir liquide, da wir noch Rücklagen aus dem Jahre 2020 hatten.

Ein immer wiederkehrendes Problem ist allerdings unser Sitzungsgeld. Da die Stadt nur 6 Sitzungen für 15 Mitglieder auszahlt, wir jedoch alle gerecht bezahlen wollen, gibt es jedes Jahr aufs Neue einen hohen Arbeitsaufwand in der Geschäftsstelle, um dieses Geld aufzuteilen.

4.3 Weiteres Internes

Da wir letztes Jahr die Nutzung von MS Teams eingeführt haben, arbeiten wir immer besser mit diesem Programm. Viele Planungstreffen konnten nur stattfinden, da wir diese Möglichkeit wahrnehmen konnten.

5 Weitere SJR Projekte

5.1 JuLeiCa-Grundausbildung

Durch die steigenden Corona-Fallzahlen blieben die Anmeldungen aus, wodurch der JuLeiCa-Kurs leider abgesagt werden musste.

5.2 Legosteine

Auf Grund der Corona-Pandemie fand im Jahr 2021 kein Verleih der LEGO-Steine statt. Auch die LEGO-Bauaktion, welche zuletzt 2019 im Rahmen der Stormarner Kindertage durchgeführt wurde, fiel aus.

5.3 Weitere SJR-Projekte



Wir haben unsere Social-Media Präsenz ausgebaut und arbeiten an regelmäßigen Posts.

Zudem waren wir wieder mit der JIM's Bar unterwegs und haben auf dem Fest ohne Grenzen in Ahrensburg geshaked.

6 Pressespiegel 2021

Veröffentlicht am:	Zeitung:	Titel:
12.05.2021	Markt	Jugend fordert: Ein Jugendgästehaus für Ahrensburg
02.06.2021 15.09.2021 15.12.2021	Markt	Kinder- und Jugendbeirat tagt
24.07.2021	Stormarner Tageblatt	Offene Impfaktion im Bruno-Bröker-Haus
03.08.2021	Hamburger Abendblatt	Einladung Vollversammlung 2021
03.09.2021	Stormarner Tageblatt	Kandidaten stellen sich im KiJuB
25.09.2021	Markt	Treffen des junior Kinder- und Jugendbeirates
04.11.2021	Hamburger Abendblatt	Ahrensburg eröffnet Spielplatz im Reesenbützel Schulwald

06.11.2021	Markt	Spielplatz Schulwald Reesenbüttel wird am Mittwoch eröffnet
10.11.2021	Stormarner Tageblatt	Spielplatz-Einweihung in Reesenbüttel
10.11.2021	Hamburger Abendblatt	Beleuchtung fehlt! Übergangsparkplatz wird später eröffnet

7 Ausblick

Für das nächste Jahr haben wir schon viele spannende Ideen ausgearbeitet sowie Aktionen geplant. Unter anderem wird es ein Graffiti-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Bruno-Bröker-Haus geben. Des Weiteren gibt es die Idee, dass es in den Sommerferien ein Projekt im Rahmen des Ferientrubels geben soll.

Außerdem wird sich der jr. KiJuB weiterhin monatlich treffen. Es werden unter anderem die Erneuerung der Spielplätze Schlehenstieg und Lilienweg thematisiert. Ebenso wird der Spielplatz Obstwiese mit unserer Hilfe neugeplant.

Zu der Landtagswahl würden wir gerne etwas veranstalten, da es aber noch unklar ist, wie wir nach der Vollversammlung personell aufgestellt sind, haben wir noch keine konkreten Pläne aufgestellt. Jedoch unterstützen wir die Projekte des KJR unter dem Hashtag #stormarnwählt und rufen alle Wahlberechtigten auf, ihr Recht auf eine Stimme auch zu nutzen.

Eines der größten Projekte des kommenden Jahres wird die Mitgliedergewinnung sein. Dadurch, dass einige Mitglieder wegziehen oder durch andere Gründe keine Zeit oder Möglichkeit mehr haben, weiter aktiv mitzuwirken, brauchen wir viel Nachwuchs.

Ein anderes großes Vorhaben wird die Sanierung und der damit verbundene Umzug des BBH. Während dieser Zeit werden wir in drei Räumen der Fritz-Reuter-Schule zu finden sein werden.

Wir hoffen, dass trotz des Umzuges und der wenigen Mitglieder nächstes Jahr auch wieder Jugend im Rathaus an allen Schulen stattfinden kann.

Nicht zuletzt wollen wir dieses Jahr auch wieder einen JuLeiCa-Kurs stattfinden lassen, der letztes Jahr auf Grund von Corona nicht zustande kam.

8 Schlusswort

Wir bedauern es sehr, dass nicht alle vorab geplanten Projekte, wie vorgesehen, stattfinden konnten. Jedoch sind wir froh, dass wir uns dadurch auf neue Projekte fokussiert haben. Wir sind stolz darauf, trotz allen Hindernissen noch aktiv dabei gewesen zu sein.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, Freunden, der Stadtverwaltung sowie der Politik für die Zusammenarbeit und hoffen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit vielen neuen Projekten.

